

# Schwierigkeiten bei der Kooperation mit dem Kindergarten

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. Juli 2015 07:45

[Zitat von cubanita1](#)

- kita 3 , die mit einem dreisten, wir sind keine Zulieferer für Schule !!!! geoutet hatte -  
null zusammenarbeit  
A und O ist die Einstellung

"Wir sind keine Zulieferer für die Schule" ist nicht dreist, sondern (hoffentlich) die Realität. Der Elementarbereich ist eine eigenständige Bildungsstufe. Ihr seht euch doch auch nicht als Zulieferbetrieb für die weiterführenden Schulen, und die nicht als Zulieferer für die Unis ... oder?

Das begründet natürlich nicht, dass man Zusammenarbeit ablehnt usw., das will ich damit nicht sagen.

Ich bin ja erst im Ref und habe daher noch nicht so viel Erfahrung, aber wir an der Sonderschule haben (zumindest nach dem Konzept in BW) ja recht intensiven Kontakt zu vielen Kindergärten, wo wir auch nicht nur die Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung, sondern ab Kindergarten Eintritt betreuen. Hier kann ich - aus Studium und Ref - eure Erfahrungen weitgehend bestätigen. Es hängt sehr vom einzelnen Kindergarten ab, und ein Problem ist die mangelnde Zeit, die Erzieherinnen oft nur zur Verfügung steht. Insbesondere, wenn unsere Arbeit neben Diagnostik und Förderung/Therapie mit den Kindern auch Beratung der Fachkräfte umfassen soll ...